

DEUTSCHES REICH



AUSGEGEBEN AM
12. SEPTEMBER 1928

REICHSPATENTAMT
PATENTSCHRIFT

№ 465 246

KLASSE 15d GRUPPE 26

Sch 79641 XII/15 d

Tag der Bekanntmachung über die Erteilung des Patents: 30. August 1928

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie, Akt.-Ges. in Frankenthal, Pfalz

**Verfahren zum Erzielen eines guten Registers bei Druckmaschinen
mit mehreren Druckwerken**

Schnellpressenfabrik Frankenthal Albert & Cie, Akt.-Ges. in Frankenthal, Pfalz

Verfahren zum Erzielen eines guten Registers bei Druckmaschinen mit mehreren Druckwerken

Patentiert im Deutschen Reiche vom 3. August 1926 ab

Werden auf Maschinen mit mehreren Druckwerken Drucke so hergestellt, daß Bogen durch Überleitungstrommeln von einem Druckwerk zum andern geführt werden, so können Schwierigkeiten hinsichtlich des ge-
5 nauen Passens der einzelnen Teildrucke auftreten, besonders wenn es sich um Mehrfarbendrucke handelt.

Eine solche Schwierigkeit entsteht z. B. beim Tiefdruck, wenn auf einem der Form-
10 zylinder die Ätzung etwas schief steht, also die Linie des Druckanfangs nicht parallel zu der auf dem nächsten Formzylinder steht. Die Folge davon ist, daß die Teilfarbe, die
15 dem Zylinder mit dem etwas schief aufgebrauchten Druckbild zugehört, nicht auf dem ihr auf dem Gesamtbild zukommenden Platze erscheint. Ein solches Bild war unbrauchbar; der Formzylinder mit dem nicht registerhaltig aufgebrauchten Bilde mußte aus der
20 Maschine genommen, abgeschliffen und sodann nochmals geätzt werden.

Damit eine etwas schief auf einem oder auf mehreren Formzylindern aufgebrauchte Ätzung mit den anderen Teilätzungen dennoch
25 ein registerhaltiges Bild ergibt, wird nach der Erfindung die Bogenüberleitungstrommel, die die Bogen von einem Druckwerk zum andern führt, in ihrer Lage gegenüber dem
30 vorhergehenden oder folgenden Druckzylinder so verändert, daß der Bogen durch die Übertragungstrommel schräg übernommen und weitergeleitet wird. Die Veränderung der
35 Lage der Überleitungstrommel kann z. B. so erfolgen, daß sie auf der einen Seite etwas gehoben wird.

Die Zeichnung dient zur besseren Erklärung der Erfindung, und stellt die schematische Abb. 1 einen Schnitt quer zu den Zylinderachsen dar, während aus der Abb. 2 die
40 Lage der Zylinderachsen zueinander ersichtlich ist.

Der Druckzylinder h übergibt den von dem geätzten Formzylinder i bedruckten Bogen an die Überleitungstrommel q , die für die
45 Aufnahme von mehreren Bogen eingerichtet sein kann. Diese gibt den einmal bedruckten Bogen an den Druckzylinder h_1 eines zweiten Druckwerks, wo er durch den Formzylinder i_1 ein zweites Mal bedruckt wird, worauf er
50 an die Überleitungstrommel q_1 weitergegeben wird, die ihn dann an das Druckwerk h_2 , i_2 leitet, wo er eine dritte Farbe empfängt. Der Bogen kann dann noch durch weitere Druckwerke geführt oder ausgelegt werden.
55

Ist die Ätzung auf einem der Formzylinder i , i_1 , i_2 durch irgendwelche Zufälle nicht parallel mit der Ätzung auf dem vorhergehenden oder folgenden Formzylinder, so wird die betreffende Überleitungstrommel q oder q_1 in
60 ihrer Lage gegenüber den beiden zugehörigen Druckzylindern verändert, und zwar in der Weise, daß die in Frage kommende Überleitungstrommel beispielsweise auf dem
65 Ende b etwas gehoben wird, während das Trommelende a unverändert bleibt (Abb. 2). Selbstverständlich kann eine der Trommelenden a , b auch noch in waagerechter Richtung verstellt werden.
70

PATENTANSPRUCH:

Verfahren zum Erzielen eines guten Registers bei Druckmaschinen mit mehreren Druckwerken, bei denen die Bogen durch Bogenüberleitungstrommeln von einem zum anderen Druckwerk überführt werden, dadurch gekennzeichnet, daß die Achse der Bogenüberleitungstrommel (q , q_1) gegenüber den ihr zugehörigen Druck-
75 zylindern entweder nur in der senkrechten Ebene oder in der senkrechten und waagerechten Ebene schräg gestellt wird.

Hierzu 1 Blatt Zeichnungen

Abb. 1.

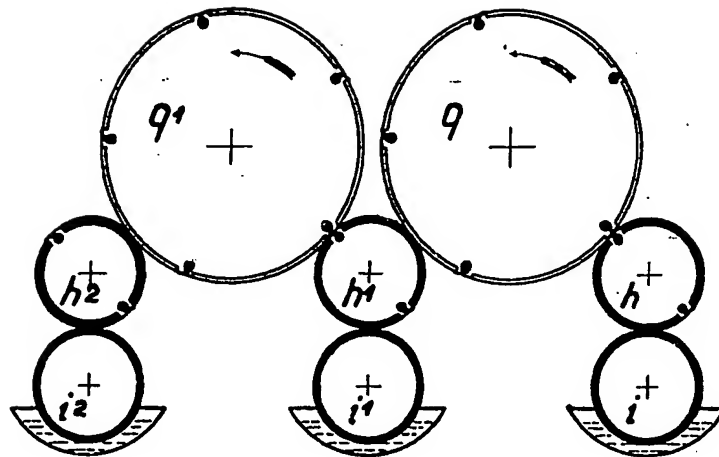
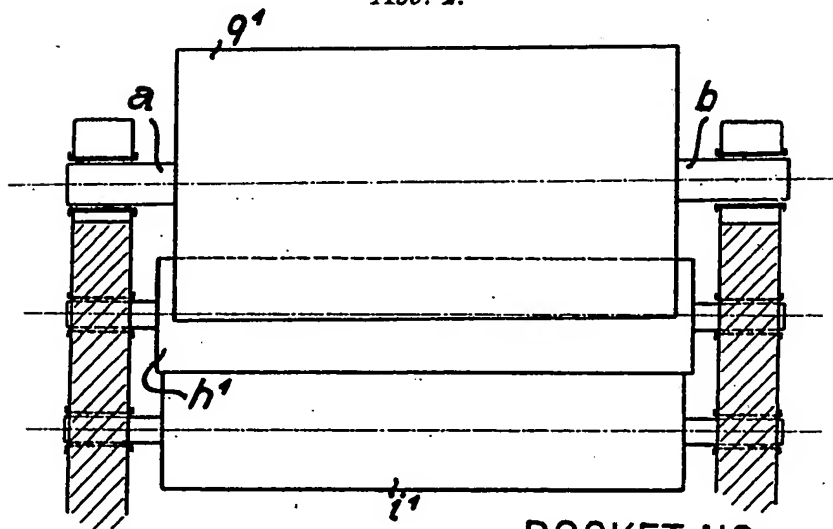


Abb. 2.



DOCKET NO: A-3259
SERIAL NO: _____
APPLICANT: Jens Friedrichs et al.
LERNER AND GREENBERG P.A.
P.O. BOX 2480
HOLLYWOOD, FLORIDA 33022
TEL. (305) 875-1100